

wie die den kómen, geben, gesprochen und geurteilt werden oder wurden. Und ob yemand were, der also wider die obgenannt unnsere gnad und friheit freventlich tete, der und die soellen in unnsere und des reichs ungnade und derzu einer rechten penen fúnfftzig mark loetiges goldes verfallen sein, die halb in unnsere und des reichs camer und das ander halb teil dem obgenannt Wolffart und seinen erben, die also überfaren werden, gantzlich und one alle myner-nuss gevallen sollen. Mit urkúnd dicz briefs, versigelt mit unnsere kúniglichem maiestat insigel, geben zu Costentz nach cristi gepurt vierzehenhundert jar und darnach in dem einunddrissigsten jare an sannt Stephans tag ze den wienachten, unnsere reichs des Hung-rischen etc. in dem vierundvierzigsten, des Roemischen in dem ein-undzwentzigsten und des Beheimschen in dem eynlifften jare. Und stund undan uff dem spatium also geschriben: ad mandatu d. reg. Caspar Schligk.

So lutet der confirmations und bestaettigungsbrieve von wort zu wort also: Wir Friderich von gottes gnaden Romischer keyser. zu allen ziten merer des richs, herczog zuo Oesterreich, zuo Steyr, zuo Kernnten und zuo Crain, herre auf der Windischen March und zu Porttenowe, grave zu Habspurg, zu Thyrol, zu Phyrnt und zu Kyburg, marggrave zu Burgowe und lanntgrave in Elsass, be-kennen und tuon kunt offenbar mit disem brief allen den, die in sehen und horend lesen, das unns der edel Wolffart von Brandis. unnsere und des reichs lieber getrewer, durch ein erber botschafft demmütiglich gebeten haut, das wir als ein Roemischer keyser dem selben Wolffart und allen seinen nachkómen alle und yegliche sein gnade und fryheite, recht, hanntveste, brieve und privilegia, die im und seinen vordern gegeben sind von Roemischen keyser und kunigen, unsern vorfarn an dem reich, zu vernewern, zu confir-mieren und zu bestaettigen gnediglich geruchten. Des haben wir angesehen soliche demmutig und redlich pete und auch getrew anneme dinste, der der vorgebant Wolffart und sein vordern unsern egenanten vorfarn an dem reiche offft und dick williclich und un-vordrossenlich getan hand und uns an dem selben reiche fúrbass tun sollen und múgen in kúnfftigen ziten, und haben darumb mit wolbedachtem muote, guotem ratte und rechter wissen im und allen seinen nachkómen alle und yegliche soliche fryheit, recht, brieve, privilegia und hanntvesten, die im und seinen vordern von